

Paten können sauberes Trinkwasser sichern

Anne Rieken aus Friesoythe für ein Jahr in Nord-Thailand / Eigener Verein sammelt Spenden für bedürftige Kinder

Um ihre ehrenamtliche Arbeit in Nord-Thailand für ein Jahr finanzieren zu können, hat sie anderthalb Jahre gespart. Jetzt geht's los.

VON JULIUS HÖFFMANN

Friesoythe/Chiang Mai. Das Engagement der letzten drei Jahre hat sich für die bedürftigen Kinder in Nord-Thailand ausgezahlt: Bereits 60 von den rund 200 betreuten Mädchen und Jungen haben zurzeit einen Paten oder eine Patin gefunden. Zu verdanken haben sie die spürbare Verbesserung ihrer Lebenssituation der 31-jährigen Anne Rieken aus Friesoythe. Sie gründete 2010 den gemeinnützigen Verein „Thai Care e.V.“

Ihren Einsatz will die Lehrerin für Englisch und Sport am Schulzentrum Saterland jetzt intensivieren: Sie ließ sich ohne Bezüge beurlauben und wird ab dem 30. Juli ein Jahr lang in der Provinz von Chiang Mai im Norden Thailands verbringen. Dort besucht sie ihre Partnerstiftung „Rain Tree Foundation“, arbeitet mit den Kindern und optimiert organisatorische Abläufe.

Um ihren Lebensunterhalt dort zu finanzieren, zog Anne Rieken vor anderthalb Jahren zurück ins Elternhaus, „um die Miete zu sparen“. Denn sie arbeitet für den Verein ausschließlich ehrenamtlich. „Jeder gespendete Euro kommt direkt bei den Kindern an“, betont die Pädagogin. Sie sei auf der Suche nach wei-



Freude über helfende Menschen: Anne Rieken hat den gemeinnützigen Verein „Thai Care e.V.“ gegründet, der sich im Norden Thailands um hilfsbedürftige Kinder kümmert. Patenschaften sichern Nahrung, Kleidung, Bildung und ärztliche Versorgung. Foto: Rieken

teren Paten, die für 25 Euro die Kleidung, Nahrung, die ärztliche Versorgung und die Schulbildung eines der Kinder finanzieren können. Der Beitrag sei steuerlich absetzbar. „Jeder Pate lernt das Kind auch kennen, bekommt Fotos und persönliche Briefe“, erklärt die Friesoytherin. Die Kleinen seien aufgrund tragischer

Schicksalsschläge in Not geraten und bräuchten dringend Unterstützung. Die Patenschaft könne jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Eine wesentliche Hilfe seien zum Beispiel sogenannte Biosandfilter, die auf natürlichem Wege für sauberes Trinkwasser sorgen. Das unsaubere Wasser,

das oft zu schwerwiegenden Krankheiten führe, werde durch eine einfache, aber effektive Methode aufbereitet. Dieser Filter komme ohne Chemie und Strom aus und habe eine Lebensdauer von zehn bis 15 Jahren. „Er kann bis zu 80 Liter Trinkwasser pro Tag liefern“, erzählt Anne Rieken. Ein Filter koste etwa 70 Euro.

„Wir haben schon Gelder für einige Filter bekommen, auch Gruppen oder Kollegen-Teams haben schon 70 Euro gesammelt und gespendet“, berichtet die engagierte Frau, die 2007 zum ersten Mal in der Provinz tätig war, die Notwendigkeit der Hilfe erkannte und sich seitdem tatkräftig einsetzt.

FAKTEN

- Der gemeinnützige Verein „Thai Care e.V.“ wurde von der Friesoytherin Anne Rieken vor drei Jahren gegründet.
- Der Verein mit der Partnerstiftung „Rain Tree Foundation“ in Thailand kümmert sich um hilfsbedürftige Kinder, die aufgrund von Schicksalsschlägen in Not geraten sind.
- Die ehrenamtlich tätige Gründerin selbst sorgt für den wirkungsvollen Einsatz der Spendengelder.
- Mit einer Patenschaft von 25 Euro im Monat werden Kleidung, Nahrung, ärztliche Versorgung und Bildung finanziert.
- Die Spenden sind steuerlich absetzbar.
- Ein Biosandfilter, der täglich bis zu 80 Liter sauberes Trinkwasser liefern kann und eine Lebensdauer von zehn bis 15 Jahren hat, kostet 70 Euro.
- Eine Patenschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.
- Weitere Informationen auch zur Patenschaft sind unter www.thaicare.de erhältlich. Mail: info@thaicare.de; Telefon: 04491/9349381.
- Wer spenden oder einen Filter stiften möchte: Postbank Hamburg, BLZ: 20110072, Kontonummer: 3017006958.
- Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, soll dies im Verwendungszweck mit angeben.